



Detailansicht des Registereintrags

Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)

Aktuell seit 01.10.2026 10:36:31

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004286
Ersteintrag:	21.04.2022
Letzte Änderung:	01.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Am Leinekanal 4 37073 Göttingen Deutschland Telefonnummer: +49551487066 E-Mail-Adressen: info@ifak-goettingen.de Webseiten: <u>www.ifak-goettingen.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Regina Begander**
Funktion: Vorstand
2. **Bernadette Tusch**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Regina Begander**
2. **Bernadette Tusch**

Gesamtzahl der Mitglieder:

12 Mitglieder am 29.06.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (2):

1. Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG
2. Niedersachsen. Global

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Institut bearbeitet gesellschaftliche Themen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis. Das Institut entwickelt handlungsorientierte Projekte, initiiert Veränderungsprozesse und schafft Gestaltungsräume für Gruppen und Individuen. In regionalen und bundesweiten Netzwerken und Projekten der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sind nachhaltige Entwicklung, globale Gerechtigkeit, Migration und Interkulturalität unsere Themen. Um die Rahmenbedingungen für zivilgesellschaftliche Akteur:innen in diesen Themenfeldern zu verbessern und für globale Gerechtigkeit einzutreten, nehmen wir vereinzelt Kontakt zu Abgeordneten auf und führen persönliche Gespräche oder versenden Informationen und Appelle.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über Engagement Global gGmbH**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 520.001 bis 530.000 Euro
Durchführung eines Programms zum Globalen Lernen mit Referent:innen aus der Entwicklungszusammenarbeit und Migrant:innen aus dem Globalen Süden; Umsetzung eines Projektes zur Bekanntmachung der 17 weltweiten Nachhaltigkeitsziele; Umsetzung des Eine-Welt-Promotor:innenprogramms zur Beratung und Vernetzung entwicklungspolitischer Initiativen
2. **Europäische Union über die Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
ESF-Programm zur Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden
3. **Niedersächsisches Kultusministerium über Niedersachsen.Global**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hannover
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Umsetzung des Eine-Welt-Promotor:innenprogramms zur Beratung und Vernetzung entwicklungspolitischer Initiativen
4. **Landkreis Göttingen**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Göttingen
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Beratung und Angebote für Familien im Landkreis und Kommunale Kofinanzierung des ESF-Programms zur Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden über die Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG
5. **Bundesministerium für Arbeit und Soziales über die Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Kofinanzierung des ESF-Programms zur Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[ifak-Jahresergebnis-2024.pdf](#)